



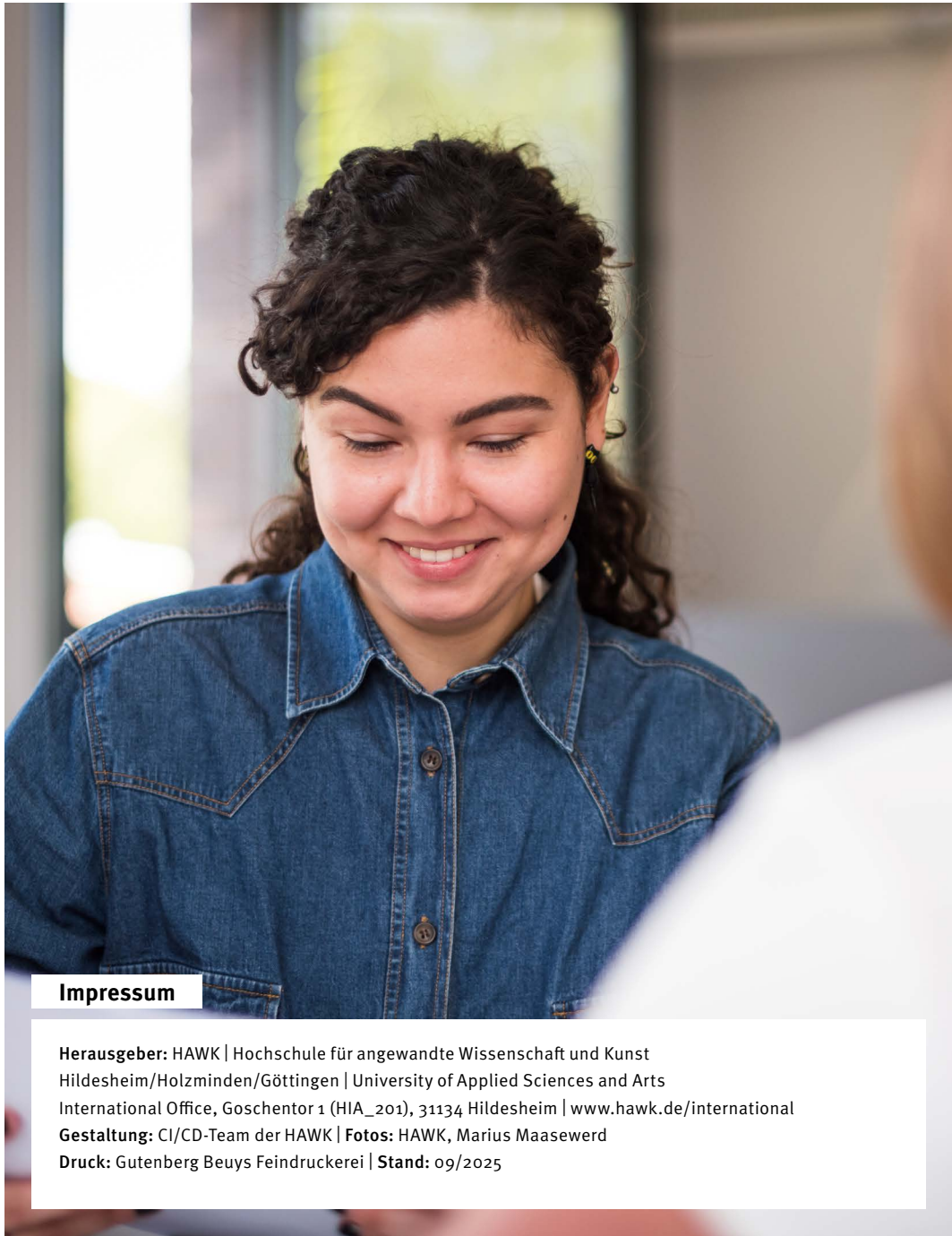
HAWK

**INFORMATIONEN
FÜR INTERNATIONALE
STUDIERENDE**

**IN HILDESHEIM, HOLZMINDEN
UND GÖTTINGEN**

**INFORMATIONEN
FÜR INTERNATIONALE
STUDIERENDE**

**IN HILDESHEIM, HOLZMINDEN
UND GÖTTINGEN**



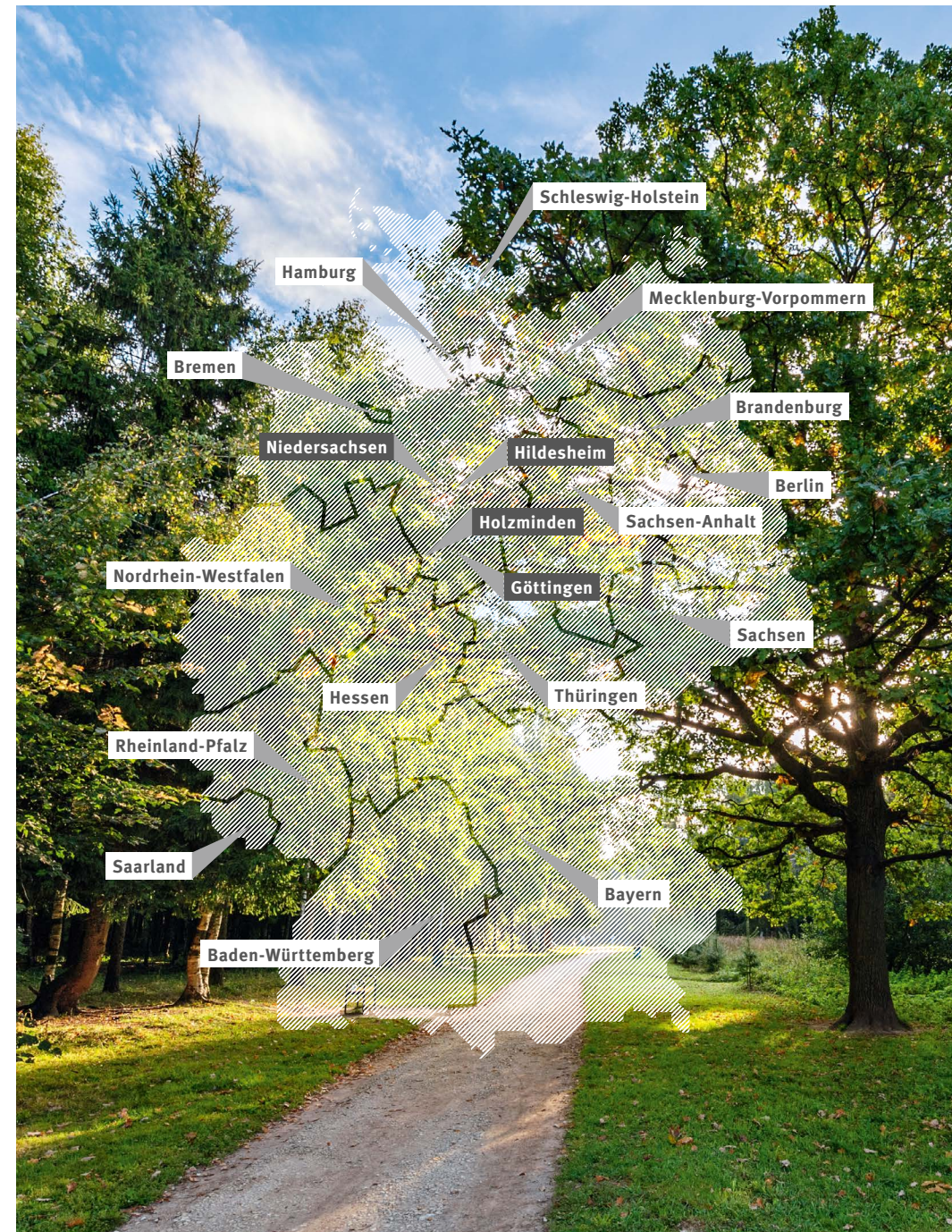
Impressum

Herausgeber: HAWK | Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminde n/Göttingen | University of Applied Sciences and Arts
International Office, Goschentor 1 (HIA_201), 31134 Hildesheim | www.hawk.de/international
Gestaltung: CI/CD-Team der HAWK | **Fotos:** HAWK, Marius Maasewerd
Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei | **Stand:** 09/2025

INHALT

DEUTSCHLAND UND NIEDERSACHSEN	06
HAWK-Standort Hildesheim	06
HAWK-Standort Holzminde n	07
HAWK-Standort Göttingen	07
STUDIUM AN DER HAWK	08
Warum an der HAWK studieren?	08
Betreuung durch das International Office	09
Unterstützende Programme für internationale Studierende	10
Sprache	10
Semesterbeitrag und Semesterticket	10
Studierendenausweis	11
Studienstruktur, ECTS und Prüfungen	12
Online-Plattformen für Studierende der HAWK	12
Studentische E-Mail-Adresse	13
CAMPUSLEBEN UND WEITERE ANGEBOTE DER HAWK	14
Bibliotheken	14
IT-Service	14
HAWK plus	15
Zentrale Studienberatung	15
Studierendenvertretungen – AstA und Fachschaftsräte	15
Studieren mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung	16
Gleichstellung und Familienservice	16
Antidiskriminierungsgremium	16
Mensen und Cafeterien	17
EINREISE UND AUFENTHALT IN DEUTSCHLAND	18
Visa	18
Reisepass/Personalausweis	19
Anmeldung bei der Stadt	19

WOHNEN ALS STUDENT*IN	20
Wohnheime	20
Private Wohngemeinschaft	20
Eigene Wohnung	22
Wohnraumvermittlung	23
Rundfunkbeitrag	23
 GELD UND FINANZIERUNG	 24
Lebenshaltungskosten	24
Arbeiten in Deutschland als Student*in	24
Studentische Nebentätigkeiten	25
BAföG	25
Stipendien	25
Bankkonto in Deutschland	26
Finanzielle Notlagen	26
 GESUNDHEIT UND VERSICHERUNGEN	 27
Krankenversicherung, Arztbesuch und Medikamente	27
Psychische Probleme	28
Medizinische Notfälle	28
 FREIZEIT UND REISEN	 29
Freizeitaktivitäten	29
Sport	30
Reisen in Deutschland	31
 WEITERE INFORMATIONEN	 32
Nützliche Versicherungen	32
Günstige Einkaufsmöglichkeiten an den Standorten	33
Leitungswasser in Deutschland	33
Öffnungszeiten in Deutschland	33
Mülltrennung	33





DEUTSCHLAND UND NIEDERSACHSEN

Willkommen in Deutschland! Sie sind herzlich eingeladen, sich zu unseren 83 Millionen Einwohner*innen, Sandstränden im Norden und den Alpen im Süden zu gesellen – dazwischen jede Menge Wälder, Flüsse, Felder und Städte. Die Bundesrepublik Deutschland ist eine parlamentarische Demokratie mit Berlin als Hauptstadt. In Deutschland gibt es 16 Bundesländer, die in manchen Bereichen unabhängig voneinander Gesetze erlassen können.

Die HAWK mit ihren drei Standorten Hildesheim, Holzminden und Göttingen liegt im nördlichen Bundesland Niedersachsen. Die Landeshauptstadt ist Hannover, ganz in der Nähe von Hildesheim. Andere bekannte niedersächsische Städte sind Wolfsburg und Braunschweig. Da Niedersachsen sehr

groß ist, ist die Natur hier abwechslungsreich: Im Norden gibt es das flache Land und das Meer mit den gemütlichen friesischen Inseln und weiter südlich die Moore oder den Harz, wo man toll wandern kann. Wenn Sie historische und kulturelle Orte besuchen möchten, sind Sie in Niedersachsen ebenfalls richtig. Bitte kommen Sie näher!

HAWK-Standort Hildesheim

Hildesheim hat eine reiche Geschichte, kulturelle Sehenswürdigkeiten, eine wirtschaftliche Vielfalt und eine schöne Landschaft. Hier wohnen etwa 102.000 Menschen, ca. 10 % von ihnen Studierende. Die Stadt wurde schon im Jahr 815 gegründet

und ist von historischen Gebäuden wie dem Dom und der Michaeliskirche geprägt. Es gibt auch andere Kirchen wie die St. Andreas Kirche mit dem höchsten Kirchturm in Niedersachsen. Viele dieser Gebäude wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört – einige von ihnen wurden wieder aufgebaut, andere restauriert. Ein kulturelles Angebot in Hildesheim bieten Museen und Veranstaltungsorte wie die Kulturfabrik Löseke. In der Innenstadt finden sich vielfältige Cafés und Restaurants sowie Geschäfte. Die Stadt ist landschaftlich schön am Fluss Innerste in einem Tal gelegen. In der Nähe bieten der Vorharz und das Leinebergland tolle Naturerlebnisse. In Hildesheim gibt es Unternehmen wie Bosch/Blaupunkt und die KSM Castings Group. Kleine und mittlere Betriebe schaffen Arbeitsplätze in verschiedenen Wirtschaftssektoren wie der Holzverarbeitung, der Druckereibranche und der Herstellung hochmoderner Messgeräte.

HAWK-Standort Holzminden

Holzminden wurde bereits in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts erwähnt und hat heute etwa 20.000 Einwohner. Die Stadt liegt an der Weser und am Naturpark Solling. Sie ist ein toller Ausgangspunkt für sportliche Aktivitäten in der Natur – z.B. Wanderungen in der umgebenden Hügellandschaft oder Radfahren auf dem Weserradweg. Ausflugsziele in der Nähe sind die Stadt Hameln oder das Schloss Corvey. Eine Besonderheit der Stadt sind der Stadtrundgang zum Thema Düfte und das Haus der Düfte und Aromen „Sensoria“. Holzminden

gilt als internationales Zentrum der Riech- und Geschmackstoff-Industrie. Die Firma Symrise ist ein Weltmarktführer auf dem Gebiet und das größte Unternehmen der Region. Holzminden bietet Studierenden kurze Wege und eine familiäre Atmosphäre an der Hochschule.

HAWK-Standort Göttingen

Die über 1000 Jahre alte Studierendenstadt Göttingen ist mit 120.000 Einwohner*innen eine Großstadt, die einerseits von Internationalität, andererseits von einer gemütlichen Atmosphäre geprägt ist. Göttingen bietet ein großes Angebot an Freizeitmöglichkeiten mit Theatern, Kinos, Museen, Cafés und Galerien. Weiterhin sind das Nachtleben und die Kneipenszene der Stadt für Studierende besonders interessant. Restaurants, Kneipen und Diskotheken machen die Wahl schwierig und wem es nach einer langen Nacht am nächsten Morgen an Frischluft mangelt: Zahlreiche großflächige Wald- und Grünflächen in der Stadt und im Umland laden zum Joggen, Radfahren oder zum Spaziergang ein. Die Göttinger Innenstadt bietet beeindruckendes Fachwerk aus dem Mittelalter sowie mehrere eindrucksvolle Kirchen. Mit Firmen wie Sartorius und Ottobock sind in Göttingen und Umgebung zudem wichtige (zukünftige) Arbeitgeber angesiedelt.



STUDIUM AN DER HAWK

Die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen besteht aus sieben Fakultä-ten, die sich auf drei Standorte verteilen.

Am Standort Hildesheim kann man an den drei Fakultäten Bauen und Erhalten, Gestal-tung sowie Soziale Arbeit und Gesundheit studieren. In Holzminden bieten die beiden Fakultäten Management, Bauen, Immo-bilien und Soziale Arbeit ein vielfältiges Stu-dienangebot und am Standort Göttingen kann man an den beiden Fakultäten Inge-nieurwissenschaften und Gesundheit sowie Ressourcenmanagement studieren. Dort befindet sich auch der Gesundheitscampus.

Die HAWK ist eine staatliche Hochschule in Niedersachsen mit mehr als 6.000 Studie-

renden, von denen die meisten am Stand-ort Hildesheim eingeschrieben sind. Die Hochschule ist regional verankert und dar-über hinaus national sowie international hervorragend vernetzt. Eine Übersicht über das Studienangebot finden Sie unter www.hawk.de/studiengaenge.

Warum an der HAWK studieren?

Die HAWK bietet eine umfassende Be-treuung und Unterstützung für internatio-nale Studierende, angefangen bei der Be-werbung bis hin zum erfolgreichen Ab-schluss des Studiums. Die verschiedenen Programme und Maßnahmen tragen dazu bei, dass sich internationale Studierende an der HAWK willkommen und gut aufge-

hoben fühlen und optimal auf ihren weite-ren Lebens- und Karriereweg vorbereitet werden.

Betreuung durch das International Office

Das International Office begrüßt Sie ganz herzlich und wir freuen uns, Sie in Ihrem Studium begleiten zu dürfen.

Unser Service umfasst:

- Beratung im Bewerbungsprozess
- Einführungswochen für Austausch-studierende und für Dauerstudierende: Informationen zum Leben und Studium in Deutschland und an der HAWK, Kontakte zu anderen Studie-renden und zu allen wichtigen Ansprechpersonen

- Intensive Unterstützung bei Formalitä-ten und allen Fragen rund um das Ankommen in Deutschland
- Exkursionsprogramm zum Kennen-lernen anderer Studierender, des Studienstandorts und der Umgebung
- Say-HI Buddy-Programm für Dauer- und Austauschstudierende: HAWK-Studierende helfen bei der anfänglichen Orientierung und beantworten Fragen

International Office: Kontakt, Mitarbeiter*innen und Sprechzeiten

HAWK
International Office
Goschentor 1 (HIA_201) | 31134 Hildesheim | Deutschland
E-Mail: international@hawk.de

Die aktuellen Sprechzeiten an allen HAWK-Standorten sowie die Adressen der Berater*innen finden Sie auf unserer Webseite: www.hawk.de/international-office-contact

Online finden Sie uns auch hier:

- www.hawk.de/international
- www.hawk.de/international-office
- Instagram: [hawk.internationals](https://www.instagram.com/hawk.internationals)

Unterstützende Programme für internationale Studierende

Ein Studium und die Jobsuche in einer anderen Kultur und Sprache sind manchmal schwieriger als gedacht. Hierfür bietet die HAWK einige unterstützende Programme für internationale Studierende und Geflüchtete an.

HAWK open

Geflüchteten Studierenden hilft das Projekt HAWK open bei Fragen zum Start oder der Weiterführung des Studiums, bei der Anrechnung von Studienleistungen, der Finanzierung sowie der Integration in die Hochschule.

■ www.hawk.de/hawk-open

Studienstart plus

Mehr Zeit und Unterstützung während der ersten beiden Semester sowie zusätzliche Kurse, die besonders für die Bedürfnisse internationaler Studierenden geeignet sind.

■ www.hawk.de/studienstart-plus

HeadStart

Workshops, Trainings und individuelle Beratung unterstützen internationale Studierende beim erfolgreichen Berufseinstieg und beim Aufbau ihrer Karriere.

■ www.hawk.de/headstart

Sprache

Die meisten Veranstaltungen an der HAWK finden auf Deutsch statt. Deswegen ist ein anerkannter Deutschnachweis für Dauer-

studierende sehr wichtig. Es gibt an den einzelnen Fakultäten auch wenige Veranstaltungen in englischer Sprache. Darüber hinaus bietet HAWK plus (siehe „HAWK plus“) ein fächerübergreifendes Kursangebot an, das zum Teil auf Englisch stattfindet.

Das Sprachenzentrum der HAWK bietet für internationale Studierende vielfältige Deutschkurse sowohl zur Studienvorbereitung als auch als Begleitung während des Studiums, sowie individuelles Coaching und Schreibberatung nach Bedarf. Vielfältige semesterbegleitende Deutschkurse helfen zum Beispiel dabei zu lernen, wie in der Vorlesung gute Mitschriften getätigt werden können, welche deutschen Fachbegriffe im Studium wichtig sind oder wie eine gute Präsentation aussieht. Für Austauschstudierende gibt es Intensivdeutschkurse vor und während des Semesters. Das aktuelle Kursangebot findet sich unter: www.hawk.de/sprachenzentrum

Für Austauschstudierende gibt es ein englischsprachiges Angebot in folgenden Studiengängen: BA Architektur, BA Gestaltung, MA Gestaltung, MSc Immobilienmanagement, BA Soziale Arbeit und BA Kindheitspädagogik. Weitere sind in Vorbereitung. Genaue Informationen dazu erhalten Sie im International Office.

Semesterbeitrag und Semesterticket

In der Regel gibt es an staatlichen Hochschulen in Deutschland keine Studienge-



bühren. Für ein Semester an der HAWK müssen Sie allerdings je nach Studienstandort Semesterbeiträge in Höhe von 300–400 Euro bezahlen. Darin enthalten ist das Semesterticket für die kostenlose Nutzung von Regionalzügen und Bussen deutschlandweit. Die genaue Höhe des Semesterbeitrags erfahren Sie nach der Bewerbung sowie jeweils einige Monate vor Beginn eines neuen Semesters. Austauschstudierende zahlen einen etwas geringeren Semesterbeitrag, da sie die Verwaltungsgebühr nicht tragen müssen.

Studierendenausweis

Nach der Immatrikulation an der HAWK erhalten Sie Ihren Studierendenausweis. Dieser hat viele Funktionen: er weist Sie als Student*in der HAWK aus, gilt als Semesterticket, als Bibliothekskarte und kann zum Bezahlen in den Mensen und Cafeterien und an den Druckern an der HAWK genutzt werden.

Um den Studierendenausweis zum Bezahlen in der Mensa oder zum Drucken/Kopieren zu nutzen, müssen Sie ihn an einem Terminal mit Geld aufladen. Bitte beachten Sie, dass es zwei getrennte Guthaben gibt: eines für die Mensen und Cafeterien und eines zum Drucken/Kopieren. Beide Guthaben müssen Sie einzeln aufladen, wenn Sie den Ausweis für diese Funktionen nutzen wollen. Terminals zum Aufladen des Guthabens für die Mensa finden Sie meist im Eingangsbereich der Mensen. Die Aufladung des Druckkontos erfolgt per Banküberweisung. Informationen dazu finden Sie auf den Webseiten des IT-Services (siehe „IT-Service“).

Der Studierendenausweis muss am Ende eines jeden Semesters verlängert werden, sonst ist der Ausweis und auch das Semesterticket im neuen Semester nicht mehr gültig. Die Verlängerung ist ebenfalls an einem Terminal möglich. Terminals zur Verlängerung des Studierendenausweises finden Sie an diesen Standorten:

- Hildesheim:
Goschthor 1 (Haupteingang)
- Holzminde:
Billerbeck 2 (Eingang beim Parkplatz)
- Göttingen:
Fakultät Ingenieurwissenschaften und
Gesundheit: Von-Ossietzky-Str. 99,
Haus A (Haupteingang)
Fakultät Ressourcenmanagement:
Büsgenweg 1A (Eingang Sockelge-
schoss)
Gesundheitscampus Göttingen:
Annastr. 25 (Haupteingang)

internationalen Anerkennung von erbrach-
ten Studienleistungen.

In Deutschland gilt das folgende Notensys-
tem:

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = mangelhaft.

Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn sie
mindestens mit 4,0 bewertet wurde. Es ist
durchaus üblich, dass eine Benotung mit
Zwischenstufen (z. B. 1,3 oder 3,7) erfolgt.

Studienstruktur, ECTS und Prüfungen

Das Studium in den Bachelor- und Master-
studiengängen an der HAWK ist in Module
unterteilt, für die Credits (ECTS) vergeben
werden. Diese Module gliedern sich teil-
weise in verschiedene Veranstaltungen auf.
In der Regel schließt ein Modul mit einer
Prüfung ab. Austauschstudierende können
ihre Veranstaltungen recht frei wählen und
halten sie in einem sogenannten Learning
Agreement fest.

Es gibt verschiedene Prüfungsformen, die
je nach Veranstaltung unterschiedlich sein
können: Klausuren, Referate, Hausarbeiten,
Präsentationen oder mündliche Prüfungen.
Bei Fragen wenden sich die Studierenden
an den*die Studiendekan*in ihres Studien-
gangs.

An der HAWK werden Credits nach dem
European Credit Transfer System (ECTS) ver-
geben. Dieses dient der Vereinfachung der

Online-Plattformen für Studierende der HAWK

HISInOne (<https://hisinone.hawk.de>)

HISInOne ist die Plattform, die Sie für die
Bewerbung an der HAWK benutzen. Nach
der Zulassung können Sie dort zudem Stu-
dienbescheinigungen generieren und her-
unterladen oder Ihre Kontaktdaten ändern.

Stud.IP (<https://studip.hawk.de>)

Stud.IP ist das Lehr- und Lernmanagement-
system für alle Veranstaltungen der HAWK.
Studierende können ihre Lehrveranstaltungen
dort suchen, sich eintragen und alle
nötigen Informationen und Unterlagen zu
den Veranstaltungen erhalten. Nach der Ein-
tragung wird automatisch ein individueller
Stundenplan erstellt. Zudem bietet Stud.IP
Werkzeuge für die Kommunikation und Ver-
netzung unter den Mitgliedern der Hoch-
schule sowie ein Schwarzes Brett für An-
kündigungen und Kleinanzeigen. Dort wer-

den z. B. studentische Jobs oder Praktika
angeboten.

Moodle (<https://moodle.hawk.de>)

Moodle ist eine Lernumgebung, die zur
Durchführung von E-Learning, Blended
Learning Veranstaltungen und E-Klausuren
genutzt wird. Lehrende können in diesem
virtuellen Raum Veranstaltungen mit unter-
schiedlichen Aktivitäten anbieten und so
die Lehrveranstaltung, die in Präsenz statt-
findet, ergänzen. Nicht alle Fakultäten der
HAWK nutzen Moodle.

Studentische E-Mail-Adresse

Nach der Immatrikulation wird eine studen-
tische E-Mail-Adresse für Sie generiert. Der
E-Mail Dienst, der an der HAWK genutzt wird,
ist Outlook. Sie erreichen ihn unter <https://mail.hawk.de>. Bei Outlook können Sie sich
mit Ihren Zugangsdaten, die Sie mit Ihrem
Studierendenausweis erhalten, anmelden.
Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre E-Mails auf
dieser Adresse regelmäßig lesen, da die
Hochschule und viele Dozierende diese Ad-
resse zur Kommunikation mit Ihnen nutzen
werden. Sie können daher sehr wichtige
Informationen verpassen, wenn Sie die E-
Mails nicht regelmäßig lesen. Bitte nutzen
auch Sie diese Adresse, wenn Sie mit ande-
ren Mitgliedern der Hochschule kommuni-
zieren, damit Sie direkt als Student*in der
HAWK erkennbar werden.

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester

Jede Fakultät bietet einführende Veranstal-
tungen für Erstsemester an. In den Einfüh-
rungswochen der Fakultäten lernen Sie den
Campus kennen, knüpfen Kontakte zu Kom-
miton*innen und planen gemeinsam die
ersten Wochen für Ihren Studiengang. Infor-
mationen zu Terminen erhalten Sie hier:
www.hawk.de/informationen-fuer-erstis

Zusätzlich bietet das International Office zu
jedem Semesterstart eine Online-Einfüh-
rungsveranstaltung für internationale Stu-
dierende an. Alle Studierenden werden
automatisch per E-Mail zu dieser Veranstal-
tung eingeladen. Wir empfehlen allen neu-
en Studierenden, diese Veranstaltungen
wahrzunehmen.

Informationen zu weiteren unterstützenden
Kursangeboten zum Studieneinstieg erhal-
ten Sie über den folgenden Link:
www.hawk.de/studieneinstieg



CAMPUSLEBEN UND WEITERE ANGEBOTE DER HAWK

Bibliotheken

Die wissenschaftlichen Bibliotheken der HAWK versorgen Studierende und Lehrende mit Fachliteratur, bieten Zugang zu verschiedenen Datenbanken und z. T. zu Bildschirmarbeitsplätzen. Es gibt vier Teilbibliotheken an den verschiedenen Standorten. Um Literatur in den Bibliotheken der HAWK ausleihen zu können, muss man sich in der Bibliothek anmelden. Für die Ausleihe nutzt man den Studierendenausweis. Die Adressen und Öffnungszeiten der Bibliotheken sowie der Onlinekatalog finden sich unter: www.hawk.de/bibliothek. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Bibliotheken zu Ausleihfristen und anderen Regelungen, da diese von Bibliothek zu Bibliothek unterschiedlich sein können.

An den Standorten Hildesheim und Göttingen können Sie nach einer Anmeldung auch die Bibliotheken der Universitäten nutzen, die teilweise eine sehr große Auswahl an Literatur sowie Einzel- und Gruppenarbeitsräume bieten.

- Hildesheim: www.uni-hildesheim.de/bibliothek
- Göttingen: www.sub.uni-goettingen.de

IT-Service

An allen Standorten der HAWK gibt es einen IT-Service. Er bietet Rechenzentren mit PC-Pools, die Studierende benutzen können. Alle Studierende der HAWK bekommen bei

der Einschreibung einen Benutzernamen und ein Passwort für die Benutzung der Computer in den PC-Pools. Mit dem Studierendenausweis können außerdem Drucker, Scanner, Kopierer und Plotter an der Hochschule genutzt werden. Studierende haben zudem Zugriff auf den umfangreichen Softwarekiosk des IT-Services. Der IT-Service unterstützt auch bei individuellen Problemen wie dem Zugang zum Campus-WLAN.

Weitere Informationen unter:
www.hawk.de/it-service

HAWK plus

HAWK plus bietet ein reichhaltiges Angebot an fächerübergreifenden Veranstaltungen, z. B. zu Computerkenntnissen, Unternehmensführung, Recht oder Präsentationstechniken an. Hier sollen Schlüsselkompetenzen und zusätzliche Qualifikationen erworben werden. Teilweise finden diese Veranstaltungen auf Englisch statt. Zum Angebot gehören auch Sprachkurse und interkulturelle Trainings. Das Angebot von HAWK plus steht den Studierenden aller Fakultäten offen und ist sowohl für Dauerstudierende als auch für Austauschstudierende geeignet.

Weitere Informationen unter:
www.hawk.de/plus

Die Kurse von HAWK plus finden Sie nach dem Einloggen auch im Stud.IP unter dem Reiter „Veranstaltungen – HAWK plus“.

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) unterstützt Sie mit einem vertraulichen und fakultätsunabhängigen Angebot rund um ein gut gelingendes Studium. Es gibt Berater*innen an allen Standorten der HAWK. Hier können Sie sich mit Fragen, Zweifeln und Sorgen aller Art melden – egal, ob es um das Studium oder das Privatleben geht. In einem oder mehreren Terminen mit den Berater*innen werden Lösungen entwickelt oder Sie erhalten Informationen zu weiteren Anlaufstellen für Ihre Bedürfnisse. Die ZSB bietet auch regelmäßige Gruppentermine und Workshops an, z. B. zu Themen wie Prüfungsangst.

Studierendenvertretungen – AStA und Fachschaftsräte

Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) ist das Verwaltungsorgan der Studierendenschaft und vertritt die studentischen Interessen innerhalb und außerhalb der Hochschule. Der AStA ist in verschiedene Referate aufgeteilt, z. B. das Sozialreferat oder das Finanzreferat. Der AStA ist für das Semesterticket zuständig und stellt auch den internationalen Studierendenausweis aus (www.isic.de). Darüber hinaus bietet der AStA eine Beratung zu finanziellen und rechtlichen Fragen an.

Die Fachschaftsräte setzen sich aus Studierenden einer Fakultät zusammen und vertreten die Interessen der Studierenden an ihrer Fakultät. Zu Beginn des Semesters hilft die

Fachschaft an vielen Fakultäten den neuen Studierenden bei der Orientierung am Studienort. Die Fachschaften organisieren auch während des Semesters soziale Events und sind bei Problemen vertraulich ansprechbar.

Informationen zum AStA und zu den Fachschaftsräten unter:
www.studhawk.de

Studieren mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung

An jeder Fakultät der HAWK gibt es Beauftragte für Studierende mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen, die Sie jederzeit ansprechen können. Zudem können Sie Beratung zu Nachteilsausgleichen und der örtlichen Barrierefreiheit erhalten. Als übergreifende Anlaufstelle ist zudem der*die aktuelle Senatsbeauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderungen ansprechbar. Die Fakultäten in Göttingen sind Neubauten und haben einen hohen Standard in der Zugänglichkeit für gehbehinderte und rollstuhlfahrende Studierende erreicht. An den Standorten in Holzminden und Hildesheim wurde durch den Einbau von Fahrstühlen und einer Hebebühne der Zugang verbessert. An jeder Fakultät gibt es Beauftragte für Studierende mit Beeinträchtigungen, die zur Barrierefreiheit vor Ort oder zu Nachteilsausgleichen bei Prüfungen beraten.

Die jeweilige Ansprechperson und weitere Informationen finden sich unter:
www.hawk.de/beeintraechtigung

Gleichstellung und Familienservice

Die HAWK verfügt über ein Gleichstellungsbüro, das sich für die Chancengleichheit der Geschlechter an der Hochschule einsetzt. Es gibt eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte und mehrere nebenamtliche Gleichstellungsbeauftragte an jeder Fakultät.

Das Gleichstellungsbüro der HAWK bietet einen Familienservice. Dieser berät zur Vereinbarkeit von Studium und Familienverantwortung und bietet Unterstützungsangebote für Studierende mit Kind oder Pflegeverantwortung. An allen Standorten sind u. a. mobile Kinderbetreuung, Kidsboxen und Familienräume verfügbar.

Weitere Informationen unter:
www.hawk.de/gleichstellung und
www.hawk.de/familie

Antidiskriminierungsgremium

An der HAWK gibt es eine Anlaufstelle für Antidiskriminierung. Falls Sie an der Hochschule Benachteiligung aufgrund Ihrer Herkunft, Ihrer Religion, Ihrer sexuellen Orientierung oder aufgrund anderer Merkmale erfahren, können Sie hier vertraulich Unterstützung bekommen.

Die Ansprechpersonen finden sich unter:
www.hawk.de/agg-gremium



Mensen und Cafeterien

Die Studierendenwerke betreiben an allen drei Standorten Mensen und Cafeterien, in denen Studierende der HAWK günstig essen können. Man kann dort mit dem Studierendenausweis bezahlen, wenn man ihn vorher mit Geld aufgeladen hat. Dies funktioniert an Automaten in den Mensen und Cafeterien. In den Mensen gibt es in der Regel mehrere Gerichte zur Auswahl, darunter mindestens ein vegetarisches. In den Cafeterien gibt es Kleinigkeiten zu essen sowie warme und kalte Getränke.

Hildesheim

- HAWK Mensa und Cafeteria:
Hohnsen 1
Uni Mensa und Cafeteria:
Universitätsplatz 1
www.stw-on.de/hildesheim/essen
- Café Brühlchen:
Fakultät Soziale Arbeit, Brühl 20
- Cafete der Fakultät Gestaltung:
Renatastr. 11, Haus B
- Café der Fakultät Bauen und Erhalten:
Hohnsen 2

Holzminden

- HAWK Mensa:
Haarmannplatz 3
www.stw-on.de/holzminden/essen

Göttingen

- Cafeteria HAWK:
Fakultät Ressourcenmanagement,
Büsgenweg 1a
- Bistro HAWK:
Fakultät Ingenieurwissenschaften und
Gesundheit, Von-Ossietzky-Str. 99
- Mensen und Cafeterien des Studierendenwerks Göttingen:
die nächstgelegene Mensa für die Fakultät Ressourcenmanagement ist die Nordmensa (Grisebachstr. 10) und für den Gesundheitscampus Göttingen die Zentralmensa (Platz der Göttinger Sieben 4) und die Turmmensa (Goßlerstr. 12 b)
www.studierendenwerk-goettingen.de/campusgastronomie



EINREISE UND AUFENTHALT IN DEUTSCHLAND

Nützliche Informationen rund um die Themen Visum, Aufenthaltsgenehmigung und Arbeiten gibt es im Internet u. a. auf der Seite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de/de/service/visa-und-aufenthalt) und des Bundesministeriums für Migration und Flüchtlinge (www.bamf.de).

Ebenfalls empfehlenswert sind die Webseite „Make it in Germany“ (www.make-it-in-germany.com) und die Informationsseiten für internationale Studierende des Deutschen Studierendenwerks (www.internationale-studierende.de).

Visa

Wer aus dem Ausland kommt und in Deutschland studieren möchte, benötigt in der Regel zunächst ein Visum zu Studienzwecken für die Einreise. Dieses Visum muss nach der Einreise in eine Aufenthaltserlaubnis zu Studienzwecken umgewandelt werden, wenn das Visum nicht für die gesamte Dauer des geplanten Aufenthalts gültig ist. Die Umwandlung ist bei der Ausländerbehörde der Stadt möglich. Dort erfährt man auch, welche Unterlagen man dafür benötigt. Eine Aufenthaltserlaubnis ist zunächst maximal für zwei Jahre gültig und kann verlängert werden. Mit einer Aufenthaltserlaubnis für Deutschland kann man ohne Visum im Schengenraum reisen.

Für die Beantragung eines Visums sind gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, wie z. B. der Finanzierungsnachweis. Mit diesem zeigen Sie auf, dass Sie Ihren Lebensunterhalt in Deutschland finanzieren können. Der Finanzierungsnachweis kann beispielsweise über ein Sperrkonto, ein Einkommens- oder Stipendiennachweis, eine Bankbürgschaft oder auch eine Verpflichtungserklärung erfolgen. In der deutschen Auslandsvertretung im Heimatland erfahren Sie, welche weiteren Voraussetzungen für das Visum und die Aufenthaltserlaubnis erfüllt werden müssen. Studierende aus dem Schengenraum benötigen kein Visum. Das International Office unterstützt gerne bei Fragen zum Visum oder zur Aufenthaltserlaubnis.

Reisepass/Personalausweis

Um nach Deutschland einzureisen, wird ein Reisepass benötigt. Bei EU-Bürger*innen genügt der Personalausweis oder die Identitätskarte.

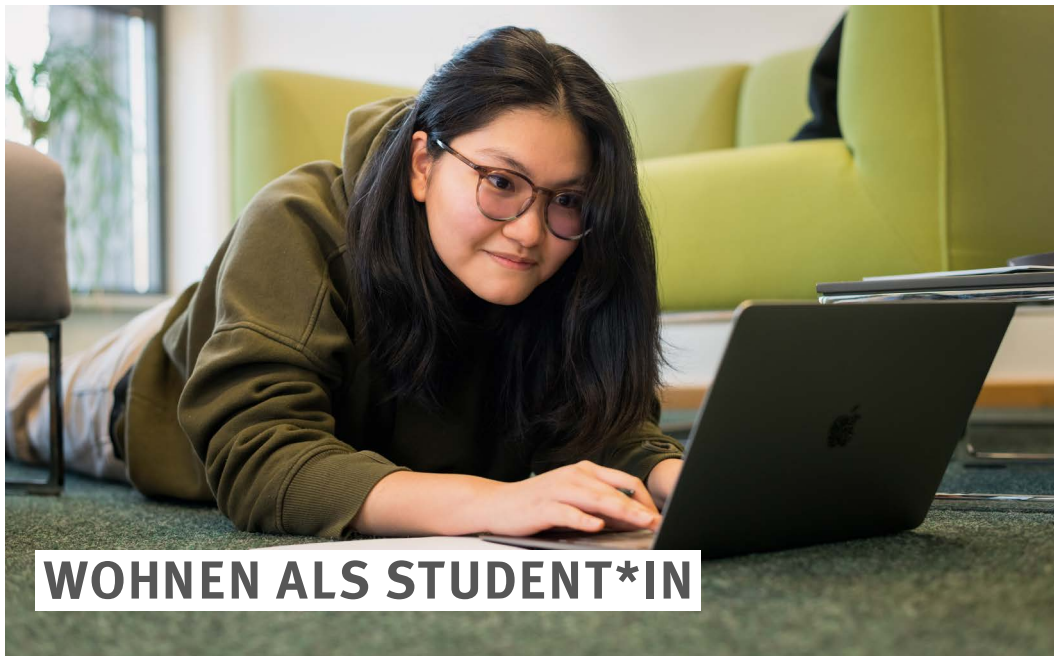
Anmeldung bei der Stadt

Innerhalb von zwei Wochen nach der Ankunft in Deutschland muss man sich beim Einwohnermeldeamt der Stadt, in der man wohnt, anmelden. Hierfür braucht man den Reisepass oder den Personalausweis/die Identitätskarte und eine sogenannte Wohnungsgeberbestätigung. Eine Vorlage findet man auf den Webseiten der Einwohnermeldeämter. Die vermietende Partei füllt das Formular aus.

Wenn Sie umziehen, müssen Sie sich mit der neuen Adresse erneut beim Einwohnermeldeamt melden. Bitte ändern Sie auch im HisInOne Ihre Adresse.

Wenn Sie mit dem Studium fertig sind und Hildesheim, Holzminden oder Göttingen wieder verlassen, müssen Sie sich wieder abmelden.





WOHNEN ALS STUDENT*IN

Studierende können in Wohnheimen für Studierende, privaten Wohngemeinschaften (WG) oder in einer eigenen Wohnung leben.

Wohnheime

An den Standorten Hildesheim und Göttingen gibt es mehrere Wohnheime für Studierende. Diese werden von den Studierendenwerken verwaltet und vermietet. Im Wohnheim wohnt man mit anderen Studierenden in einer Wohnung und teilt sich Badezimmer und Küche. Teilweise gibt es auch kleine Einzelappartements, wo man Küche und Bad für sich alleine hat. Die Zimmer im Wohnheim sind meistens mit Möbeln ausgestattet. Es gibt auch private Wohnheime, die von anderen Trägern als dem Studieren-

denwerk vermietet werden. Ein Zimmer im Wohnheim ist oft die günstigste Möglichkeit, zu wohnen. Die Nachfrage ist allerdings sehr groß, sodass es lange Wartelisten für ein Zimmer gibt. Es ist deswegen wichtig, sich früh auf ein Zimmer zu bewerben.

Private Wohngemeinschaft

In einer privaten Wohngemeinschaft (WG) mietet man zusammen mit anderen eine Wohnung. Man mietet sie direkt von einer*inem Vermieter*in oder einer Firma. Auch hier teilt man sich Bad und Küche, manchmal gibt es auch ein Wohnzimmer. In privaten WGs ist es oft gewünscht, dass man sich gut versteht und Zeit miteinander verbringt. Zimmer in WGs sind oft nicht oder nur teilmöbliert.

Wohnheime für Studierende in Hildesheim, Holzminden und Göttingen

Hildesheim

- Wohnheime des Studierendenwerks OstNiedersachsen:
Blauer Kamp und Hansering:
www.stw-on.de/hildesheim/wohnen
- Katholisches Wohnheim Braunsberger Straße:
www.khg-esg-hildesheim.de/wohnheim
- Privates Wohnheim Ortelsburger Straße: www.wohnheim-hildesheim.de
- Privates Wohnheim Annenstraße: www.studentenwohnheim-hildesheim.de
- Privates Wohnheim „Auf der Höhe“:
www.gbg-hildesheim.de/mieten-kaufen-wohnen/fuer-studenten
- Privates Wohnheim Bude Zwölf – Campuswohnen: www.budezwoelf.de
- Privates Wohnheim Apart Me: www.apartme.de/de/apartme-hildesheim

Holzminden

- Am Standort Holzminden gibt es keine Wohnheime für Studierende. Die Studierenden in Holzminden wohnen in Wohngemeinschaften, am besten findet man ein WG-Zimmer über www.wg-gesucht.de und www.kleinanzeigen.de.

Göttingen

- Wohnheime des Studierendenwerks Göttingen:
www.studierendenwerk-goettingen.de/studentisches-wohnen
- Katholisches Wohnheim Edith Stein Haus/Alfred Delp Haus:
www.khg-goettingen.de/khg-wohnheim
- Privates Wohnheim Mahatma Gandhi-Haus der Afrikanisch-Asiatischen Studienförderung: www.aasf.de/mahatma-gandhi-haus
- Privates Wohnheim Forum: studentenwohnheim-forum.de
- Privates Wohnheim Martin-Luther-Studentenwohnheim der Martin-Luther-Gemeinde:
www.martin-luther-wohnheim.de
- Privates Wohnheim Basecamp:
www.basecampstudent.com/de/student/gottingen

Eigene Wohnung

Natürlich kann man auch alleine in einer eigenen Wohnung leben. Hier ist zu beachten, dass Wohnungen in Deutschland meistens ohne Möbel vermietet werden.

Achtung bei privaten Wohnungen und WGs: Unterschreiben Sie nie einen Mietvertrag, bevor Sie das Zimmer oder die Wohnung gesehen haben!

Im Mietvertrag wird genau geregelt, wie viel Miete bezahlt werden muss und was in den Kosten enthalten ist. In Deutschland spricht man oft von „Kaltmiete“ – das ist der Betrag, der nur für die Miete bezahlt werden muss – und von „Warmmiete“. In der Warmmiete sind weitere Kosten enthalten, z. B. für Wasser und Heizung. Welche Kosten genau in der Warmmiete enthalten sind, ist aber je nach Wohnung unterschiedlich. Weitere Kosten, wie z. B. Strom und das Internet, müssen oft noch zusätzlich zur Warmmiete bezahlt werden. In diesen Fällen muss der

Mieter/die Mieterin auch selbstständig die Verträge für Leistungen wie Internet oder Strom beim entsprechenden Anbieter abschließen.

Im Mietvertrag steht auch, ob die Dauer der Miete befristet ist und welche Kautions Summe (oft mehrere Monatsmieten), die zu Beginn an den*die Vermieter*in gegeben wird. Diese*r behält sie bis zum Auszug und gibt sie nur komplett zurück, wenn die Wohnung oder das Zimmer bei Rückgabe im vorher abgemachten Zustand ist. Sind Schäden entstanden, wird ein Teil der Kautions benutzt, um Reparaturen zu bezahlen und man bekommt das Geld nicht komplett zurück.

Wichtige Informationen dazu, wie man eine gemietete Wohnung zu behandeln hat und welche Regeln in einem Mietshaus gelten, findet man auch in der Hausordnung des Hauses. Fragen Sie Ihren Vermieter danach.



Wohnraumvermittlung

Für Studierende, die im Rahmen eines Austauschprogramms an die HAWK kommen, bietet das International Office eine Zimmervermittlung an. Das bedeutet, dass Ihnen ein Zimmer in einem Wohnheim oder einer privaten Wohngemeinschaft angeboten wird. Wird dieses erste Angebot nicht angenommen, müssen Sie selbst nach einer Unterkunft suchen. Auch alle anderen internationalen Studierenden und Gäste unterstützt das International Office gerne so weit wie möglich bei der Suche nach einem Zimmer.

Rundfunkbeitrag

Das öffentliche Fernsehen und Radio in Deutschland wird über den sogenannten Rundfunkbeitrag von den Bürger*innen finanziert. Pro Wohnung muss daher ein bestimmter monatlicher Betrag bezahlt werden, egal, wie viele Personen dort wohnen und egal, ob man das Angebot nutzt oder nicht. Der Beitrag beträgt 18,36 €/pro Monat (Stand: September 2025). Er wird alle drei Monate für je drei Monate bezahlt. Wenn mehrere Menschen in einer Wohnung leben, können sie sich den Betrag teilen. Studierende, die BAföG erhalten, können sich vom Rundfunkbeitrag befreien lassen. Weitere Informationen unter: www.rundfunkbeitrag.de





GELD UND FINANZIERUNG

Lebenshaltungskosten

Als Student*in in Deutschland muss man mit monatlichen Kosten von bis zu 1.000 € rechnen. Je nach Lebensstil kann dieser Betrag natürlich höher sein. Gerade in den ersten Monaten des Studiums kommen zusätzliche Kosten auf Studierende zu: der erste Semesterbeitrag, eine Kaution für die Wohnung oder das Zimmer, Kosten für Bücher und andere Anschaffungen. Dies sollten Sie bedenken.

Arbeiten in Deutschland als Student*in

Grundsätzlich gilt für Studierende, dass während der Vorlesungszeit nicht mehr als 20 Stunden pro Woche gearbeitet werden

darf. Studierende aus der Europäischen Union sind den deutschen Studierenden gleichgestellt und können ohne eine Arbeitserlaubnis neben dem Studium jobben.

Studierende aus Nicht-EU-Ländern sowie aus Kroatien dürfen bis zu 140 ganze bzw. 280 halbe Tage pro Jahr arbeiten. Ein ganzer Tag ist gleich acht Stunden, ein halber Tag alles bis zu vier Stunden. Wer mehr arbeiten möchte, braucht eine Arbeitserlaubnis von der Ausländerbehörde.

Achtung: Es ist verboten, ohne Arbeitserlaubnis mehr als 140 ganze Tage zu arbeiten! Ob die 140 Tage bereits verbraucht sind, muss man selbst kontrollieren.

Studentische Nebentätigkeiten

Studierende dürfen außerdem studentische Nebentätigkeiten an Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen ohne zeitliche Begrenzung ausüben. Dies gilt auch für Tätigkeiten, die nicht an Hochschulen stattfinden, aber im fachlichen Umfeld des Studiums, und dem Ausbildungszweck dienen; z. B. ergänzende, von der Hochschule empfohlene fachliche Praktika sowie hochschulbezogene Tätigkeiten in hochschulnahen Organisationen.

BAföG

In Deutschland gibt es eine staatliche Unterstützung für Studierende nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Je nach Art der Aufenthaltserlaubnis können auch einige internationale Studierende in Deutschland BAföG bekommen. Informationen dazu erhalten Sie bei den Studierendenwerken.

- Hildesheim und Holzminden:
Studierendenwerk OstNiedersachsen:
stw-on.de/hildesheim/bafög
- Göttingen:
Studierendenwerk Göttingen:
www.studierendenwerk-goettingen.de/studienfinanzierung

Stipendien

Zusätzlich zum Nebenjob kann ein Stipendium eine Finanzierungshilfe im Studium sein. Es gibt in Deutschland sehr viele Stipendien von Stiftungen mit verschiedenen Zielgruppen. Informieren Sie sich im International Office oder auf der Seite des DAAD www.daad.de/deutschland/stipendium/datenbank/de/21148-stipendiendatenbank oder unter www.mystipendium.de. An der HAWK werden auch direkt Stipendien vergeben, wie z. B. das Deutschlandstipendium www.hawk.de/deutschlandstipendium oder das STIBET Stipendium www.hawk.de/internationale-studierende. Das Internatio-



nal Office unterstützt Sie gerne bei der Bewerbung um ein Stipendium.

Bankkonto in Deutschland

Es ist empfehlenswert ein deutsches Bankkonto zu eröffnen. Manche wichtigen Zahlungen kann man nur mit einem deutschen Bankkonto erledigen. Es gibt mehrere große Banken mit eigenen Filialen sowie kleinere Onlinebanken ohne eigene Filialen zur Auswahl. Das International Office berät Sie gerne zur Auswahl der Bank und unterstützt Sie bei der Eröffnung des Kontos. Bei vielen Konten für Studierende gibt es eine EC-Karte und eine Kreditkarte umsonst dazu. Bei der Benutzung der EC-Karte wird das Geld direkt vom Konto abgebogen, bei einer Kreditkarte gibt es eine Frist bis zum Einzug des Geldes.

In Deutschland kann man meistens mit einer Bankkarte bezahlen, wobei EC-Karten weiter verbreitet sind als Kreditkarten. Es ist trotzdem wichtig immer etwas Bargeld dabei zu haben, da die Kartenzahlung nicht überall möglich ist. Bargeld kann man an Bankautomaten abheben. Automaten, die nicht zur Bank des eigenen Kontos gehören, berechnen oft Gebühren für die Abhebung. Die Währung in Deutschland ist der Euro.

Finanzielle Notlagen

Bitte zögern Sie nicht, in einer finanziellen Notlage nach Hilfe zu fragen. Jede*r kann in so eine Lage geraten! Wir helfen gerne. Schnelle Unterstützung finden Sie als internationale*r Student*in hier:

Hildesheim und Holzminden

- Sozialberatung des Studierendenwerks OstNiedersachsen:
stw-on.de/hildesheim/beratung/sb
- Notfonds für ausländische Studierende Hildesheim:
www.khg-esg-hildesheim.de/beratung-und-seelsorge

Göttingen

- Sozialdienst des Studierendenwerks Göttingen:
www.studierendenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/sozialdienst
- Notfonds der Katholischen Hochschulgemeinde Göttingen für internationale Studierende:
www.khg-goettingen.de/rat-tat



GESUNDHEIT UND VERSICHERUNGEN

Krankenversicherung, Arztbesuch und Medikamente

Wer in Deutschland lebt, muss eine Krankenversicherung haben. Es gibt gesetzliche und private Krankenversicherungen in Deutschland. Obwohl private Krankenversicherungen manchmal günstig sind, sind sie nicht empfehlenswert, weil sie viele Leistungen nicht abdecken und mit zunehmendem Alter auch oft viel teurer werden. Eine gesetzliche Krankenversicherung ist in den meisten Fällen die bessere Option, für Studierende unter 30 Jahren ist sie sogar verpflichtend.

Studierende müssen eine passende Krankenversicherung nachweisen, um immatrikuliert werden zu können. Studierende aus

der EU sind mit ihrer EHIC (European Health Insurance Card) in Deutschland versichert. Studierende aus der Türkei können sich mit einem Formular von der Versicherungspflicht befreien lassen. Alle anderen Studierenden müssen sich selbständig in Deutschland versichern. Die studentische Krankenversicherung bei den gesetzlichen Krankenkassen kostet in der Regel 140–150 € im Monat. Grundsätzlich bieten alle gesetzlichen Krankenkassen die gleichen Leistungen, es gibt jedoch kleine Unterschiede bei besonderen Leistungen. Das International Office unterstützt Sie gerne bei der Auswahl der Krankenkasse.

Mit der gesetzlichen Krankenversicherung sind alle wichtigen Gesundheitsleistungen in Deutschland kostenfrei. Sie können also

einfach mit der Krankenkassenkarte zum Arzt gehen und sich dort behandeln lassen. Für einige Leistungen muss ein Eigenanteil bezahlt werden. Den Eigenanteil sollten Sie vor der Behandlung mit der*dem Ärztin*Arzt besprechen, damit Sie wissen, was auf Sie zukommt.

Es ist sinnvoll, sich nach Ankunft in Deutschland eine*n Hausärztin*Hausarzt zu suchen. Dies sind Allgemeinmediziner*innen, die Sie als erstes untersuchen und bei Bedarf an einen Facharzt vermitteln.

Es gibt in Deutschland viele Medikamente, die von einer*einem Ärztin*Arzt verschrieben werden. Solche Medikamente bekommen Sie nur in der Apotheke, wo sie je 5–10 € Gebühr kosten. Medikamente, die nicht verschrieben werden müssen, kann man einfach selbst in der Apotheke oder im Drogeriemarkt kaufen.

Psychische Probleme

Es gibt Phasen im Leben, die psychisch belastend sein können – so auch im Studium. Als Student*in der HAWK können Sie kostenlos und vertraulich die psychologischen Beratungsstellen der Studierendenwerke in Anspruch nehmen.

Hildesheim

Psychotherapeutische Beratung des Studierendenwerks OstNiedersachsen in Hildesheim:
stw-on.de/hildesheim/beratung/pbs

Holzminden

Psychotherapeutische Beratung des Studierendenwerks OstNiedersachsen in Holzminden:
stw-on.de/holzminden/beratung

Göttingen

Psychosoziale Beratung des Studierendenwerks Göttingen:
www.studierendenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/psb

Medizinische Notfälle

In medizinischen Notfällen können Sie jederzeit den Krankenwagen rufen. Rufen Sie dazu die Telefonnummer 112 an. In Fällen, die weniger dringend sind, aber nicht warten können, bis die Hausarztpraxis öffnet (z. B. am Wochenende), können Sie sich an den Ärztlichen Notdienst wenden: 116 117.



Freizeitaktivitäten

An allen Standorten der HAWK gibt es vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Oft können Studierende mit ihrem Studierendenausweis vergünstigte Tickets kaufen. In Göttingen erhalten Studierende unter Vorlage ihres Studierendenausweises sogar kostenfreien Eintritt für einige kulturelle Veranstaltungen, z. B. im Theater oder beim „Literaturherbst“. Neben Kinos, Theatern, Museen und studentischen Partys gibt es einige besondere Angebote für internationale Studierende.

Länderabende

Mindestens zweimal im Semester organisiert das International Office ländertypische Abende. Hier sind Sie gefragt! Die Gestaltung der Abende liegt bei den Studierenden, die die Möglichkeit bekommen ihr Heimatland vorzustellen. Sie können etwas Landestypisches kochen, Musik spielen, eine Präsentation halten usw. Wenden Sie sich bei Interesse an das International Office.

Café International

Das Café International ist ein kostenloses Freizeitangebot von Studierenden für Studierende. Menschen aus allen Ländern können sich bei Spieleabenden, Mini-Golf oder auch beim Eis essen in lockerer Atmosphäre kennenlernen, austauschen und vernetzen.

zen. Das Angebot gibt es i. d. R. an allen HAWK-Standorten. Alle sind herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen! Termine und weitere Informationen finden Sie unter: www.hawk.de/cafe-international

STUBE

STUBE ist das Studienbegleitprogramm für internationale Studierende an niedersächsischen Hochschulen. STUBE bietet sehr interessante und kostengünstige Wochenendseminare und Workshops an und richtet sich dabei vor allem an Bachelorstudierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Eine Sensibilisierung und Motivierung der Studierenden für ein entwicklungspolitisches und soziales Engagement während des Studiums und im Anschluss daran ist zentrales Anliegen von STUBE. Durch studienbegleitende Angebote sollen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rückkehr ins Heimatland geschaffen werden. Weitere Informationen unter: www.stube-info.de.

Sport

An den Standorten Hildesheim und Göttingen können die Studierenden der HAWK am vielfältigen Angebot des Hochschulsports teilnehmen. Der Hochschulsport bietet viele verschiedene Sportarten zu günstigen Preisen für Studierende.

- Hildesheim:
www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/institut-fuer-sportwissenschaft/hochschulsport
- Göttingen:
www.my.sport.uni-goettingen.de

Am Standort Holzminden gibt es leider keinen Hochschulsport.

Es gibt in Deutschland aber viele Sportvereine, die unterschiedliche Sportarten anbieten. Die Beiträge sind oft nicht sehr hoch und es gibt Ermäßigungen für Studierende.

Reisen in Deutschland

Mit dem Deutschland-Semesterticket können Sie deutschlandweit Regionalzüge und Busse kostenlos nutzen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie damit nicht im ICE oder IC fahren dürfen!

Bei Fragen zur Einrichtung und Nutzung des Tickets, kontaktieren Sie gerne den AStA der HAWK: <https://studhawk.de>

Achtung: Die Stadtbusse an den Standorten fahren oft nur bis zu einer bestimmten Uhrzeit am Abend. Überprüfen Sie die Fahrzeiten rechtzeitig, wenn Sie spät abends oder nachts unterwegs sind.

Die Bahn ist ein beliebtes Verkehrsmittel in Deutschland und sehr viele Orte sind mit dem Zug erreichbar. Informationen zu den Fahrzeiten gibt es auf www.bahn.de. Dort kann man auch Tickets kaufen. Die Deutsche Bahn, das wichtigste Verkehrsunternehmen in Deutschland, hat auch eine App, die es in jedem Appstore gibt.

Zwischen größeren Städten in Deutschland fahren auch Überlandbusse oder Züge des Unternehmens Flix, die oft günstige Tickets anbieten. Verbindungen des FlixBus gibt es unter www.flixbus.de, Verbindungen von FlixBus gibt es unter www.flixbus.de.

Es ist in Deutschland auch üblich, sogenannte Mitfahrgelegenheiten zu nutzen. Das bedeutet, man fährt bei einer Person im Auto mit, die geplant an den Ort fährt, an den man reisen möchte. Für Mitfahrgelegenheiten in den jeweiligen Städten gibt es oft Messengergruppen (z. B. WhatsApp und Telegram), in denen Fahrten angeboten und gesucht werden. Auch auf www.blablacar.de kann man Fahrten suchen und anbieten. Mitfahrgelegenheiten sind eher für spontane Reisen passend, weil man sie nicht immer gut im Voraus planen kann.





WEITERE INFORMATIONEN

Nützliche Versicherungen

Neben der Krankenversicherung, die in Deutschland ein Muss ist, gibt es einige Versicherungen, die ebenfalls sehr sinnvoll sein können.

Private Haftpflichtversicherung

Wenn man in Deutschland einen Schaden verursacht – z. B. eine Person bei einem Unfall verletzt oder aus Versehen einen Gegenstand, der jemand anderem gehört, kaputt macht – muss man diesen Schaden bezahlen. Insbesondere bei Unfällen, bei denen Personen verletzt werden, kann die Summe des Schadens, die dann zu bezahlen ist, sehr hoch sein. Eine private Haftpflichtversicherung versichert solche Schäden, so dass man im Fall eines Schadens nicht

selbst bezahlen muss. Die Kosten für eine private Haftpflichtversicherung unterscheiden sich abhängig davon, wie viel die Versicherung abdeckt. Die günstigsten Versicherungen kosten ca. 25 € im Jahr. Bei der Auswahl einer passenden Versicherung unterstützt Sie das International Office gerne.

Hausratversicherung

Eine Hausratversicherung versichert Schäden an Ihrem Eigentum zu Hause, wenn z. B. bei einem Wasserschaden oder einem Brand Gegenstände beschädigt oder zerstört werden. Auch eine Hausratversicherung gibt es ab ca. 25 € im Jahr. Die genauen Kosten hängen davon ab, wie viel man versichern lassen möchte.

Günstige Einkaufsmöglichkeiten an den Standorten

Wenn man neu an einen Ort kommt, benötigt man viele Dinge: Möbel, Geschirr, vielleicht ein Fahrrad. An den Standorten der HAWK gibt es Geschäfte, in denen man solche Dinge günstig gebraucht kaufen kann.

- Hildesheim:
Labora Möbelshop
Osterstraße 30, 31134 Hildesheim
- Holzminden:
FAIRKAUF
Obere Str. 27, 37603 Holzminden
- Göttingen:
Möbelino, Groner Landstraße 50,
37081 Göttingen
Brockensammlung
Levinstraße 1, 37079 Göttingen
- Häufig gibt es auch Möbel günstig oder gar geschenkt über die „Kleinanzeigen“-App.

Leitungswasser in Deutschland

Das Wasser aus dem Wasserhahn hat in Deutschland überall eine sehr hohe Qualität und kann ohne Bedenken getrunken werden. Anders als in anderen Ländern bekommt man in Deutschland im Restaurant in der Regel kein Leitungswasser umsonst.

Öffnungszeiten in Deutschland

Große Supermärkte haben in deutschen Städten meist von ca. 7–22 Uhr oder 20 Uhr geöffnet. Kleinere Geschäfte öffnen später (ca. 9–10 Uhr), schließen früher (ca. 15–18 Uhr) und haben manchmal eine Mittagspause (ca. 12–15 Uhr). An Sonntagen und offiziellen Feiertagen haben alle Geschäfte geschlossen, auch Supermärkte!

Mülltrennung

Wer in Deutschland Müll wegwirft, muss ihn in die passende Tonne werfen. Es gibt die „Gelbe Tonne“, in die Verpackungen aus Plastik oder Metall gehören, die „Restmülltonne“ für Textilien oder Hygieneartikel, die „Altpapiertonne“, in die Papier kommt sowie schließlich die „Biotonne“, die für alles Verderbliche, also Essensreste, gedacht ist.

Eine genaue Übersicht darüber, was wo hineingeht, bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft unter www.zah-hildesheim.de/sortierhilfe.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.